

Fischbacher «Mösli»

Fischbacher Moosweiher

Das Fischbacher Moos ist ein Hochmoor; es zählt zu den Mooregebieten von nationaler Bedeutung und ist eines von nur zwei noch vorhandenen Hochmooren im Kanton Aargau. Die Fläche des Fischbacher Hochmoors beträgt ca. 0,3 Hektar. Es stellt den Rest einer ursprünglich grösseren Moorlandschaft dar, die im 20. Jahrhundert durch Torfabbau zum grössten Teil zerstört wurde.

Unmittelbar neben dem Hochmoor liegt auf der Nordwestseite der «Fischbacher Moosweiher», ein kleiner See, der umgangssprachlich auch einfach «Mösli» genannt wird. Dessen Umgebung bildet ebenfalls ein Schutzgebiet, das rund 7,8 Hektar grosse Naturschutzgebiet «Fischbacher Moos». Der See ist 300 Meter lang und 100 Meter breit und nur maximal drei Meter tief. Die Mulde dürfte durch Tot-Eis des Reuss-Gletschers am Ende der letzten Eiszeit vor ca. 10'000 Jahren entstanden sein. Seine Ausdehnung verdankt er wohl der Torfgewinnung. Der See und das umliegende Feuchtgebiet sind ein wertvolles Biotop für Amphibien und Vögel.

Durch das Hochmoor-Reservat und rund um den See führen Fusspfade. Das «Mösli» ist ein viel besuchtes Naherholungsgebiet. Die Fischerei im Moosweiher ist im Besitz der Ortsbürgergemeinde Fischbach-Göslikon.

